



Ausgabe Nr.4-2020/2021

Nachträge aus dem letzten Jahr

NEIN zu Gewalt gegen Frauen (von Thoja Post)

Die Fahnenaktion am CvO - nun wurde auch bei uns an der Schule die Fahne gehisst.

Im Rahmen des Amnesty-Kurses der Oberstufe von Frau Buzuk hat sich auch das CvO an der Fahnenaktion der Menschenrechtsorganisation „TERRE DES FEMMES“ beteiligt. Am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, haben vier Schülerinnen des Amnesty-Kurses die von „TERRE DES FEMMES“ erworbene Fahne gehisst.

Diese internationale Aktion wurde von „TERRE DES FEMMES“ 2001 ins Leben gerufen und war anfangs nur in Deutschland vertreten. Mittlerweile beteiligen sich auch Länder wie Italien, Israel oder Kongo an der Fahnenaktion.

Aber was ist „TERRE DES FEMMES“? „TERRE DES FEMMES“ ist eine in Deutschland gegründete Menschenrechtsorganisation, die sich seit 1981 für die Rechte der Frauen einsetzt. Neben der Fahnenaktion führt „TERRE DES FEMMES“ weitere Kampagnen zur Aufklärung und Bekämpfung von Menschenrechtsverletzungen durch, wie zum Beispiel der weiblichen Genitalverstümmelung, Frauenhandel oder häuslicher und sexualisierter Gewalt. Auch das CvO will als Club-of-Rome-Schule ein Statement setzen. Unter dem Motto „NEIN zu Gewalt an Frauen“ wird nun **jährlich am 25. November** die Fahne gehisst und so die Botschaft auch von uns aus nach außen getragen.



Video über den Teilzeitindianer Arnold

Arnold ist ein Indianerjunge aus ärmlichen Verhältnissen. Er geht auf eine von Weißen dominierte Highschool in den USA, auf der er sich unsterblich in ein Mädchen namens Penelope verliebt. Neben der ersten Liebe warten auf der Schule weitere Herausforderungen auf den 14-Jährigen Indianerjungen. Der S1-Englischkurs von Frau Lafferenz hat im Rahmen eines Unterrichtsprojekts den Song "Shape of you" von Ed Sheeran zum Anlass genommen, um die vielschichtigen Charakterzüge von Arnold zu interpretieren. Das Video können Sie sich über diesen Link anschauen: <https://www.dropbox.com/s/afguiahr1k3ejg3/cvo-s1-englischkurs.mp4?dl=0>

„Carl liest“ goes Insta

Auch wenn unsere Schülerbücherei natürlich derzeit geschlossen ist, so wollen wir trotzdem darauf aufmerksam machen, dass eine Kontaktaufnahme auf diesem Wege möglich ist, verbunden mit der Hoffnung, dass diese wunderbaren Räume bald wieder mit Leben gefüllt werden können...



Schülerzeitung OSSCAR

Schon kurz vor Weihnachten kam eine neue Ausgabe unserer mehrfach prämierten Schülerzeitung OSSCAR heraus. Die Besonderheit dieser Ausgabe war, dass wir, die Schülerinnen und Schüler, als Herausgeber der Zeitung diesmal für die Fertigstellung von der Schulleitung finanziell unterstützt wurden (vielen Dank nochmal dafür!), und daher konnte der OSSCAR kostenlos (!!!) an alle Schülerinnen und Schüler verteilt werden. Sollten Sie als Eltern noch keinen Blick hinein geworfen haben, fragen Sie doch gerne Ihr Kind einmal danach. Im März wird dann auch schon die nächste Ausgabe u.a. mit Artikeln rund um das Thema "Straße" rauskommen, und wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie dann auch dafür interessieren könnten.

„Primus“ - unser Musikerziehungsverein - bittet um Mithilfe bei der Suche nach Streichinstrumenten

primus | Praxisbezogene
instrumentale
Musikerziehung am CvO e.V.



Streichinstrumente vermisst!

Wer hat noch ein Streichinstrument vom CvO zu Hause in der Ecke stehen, das längst nicht mehr genutzt wird?

Wir, das Team von Primus (Musikkonzept am CvO), vermissen diverse **Geigen**, **Bratschen** und **Celli** und würden uns freuen, wenn versehentlich nicht abgegebene Instrumente zurückgebracht würden!

Bitte gebt die Instrumente bei einer/m der Musiklehrer/innen oder einfach im Sekretariat ab!

Eure MusiklehrerInnen



Kaum zu glauben, aber es fehlen tatsächlich Instrumente! Ja, Sie haben richtig gelesen – nicht Noten für Streichinstrumente, sondern die Instrumente selber...
Hier nun der Aufruf der MusikkollegenInnen:

Gedanken einer Mutter – Gedanken eines Vaters

Es ist und bleibt schwierig – nein, das ist so nicht richtig – es wird immer schwieriger...

Wie sollen wir unsere Kinder immer wieder aufs Neue motivieren, wenn es so wenig gibt, was ihnen Entspannung und Abwechslung verspricht? Stattdessen müssen sie hören, dass es noch weitere Verschärfungen geben soll. Aber sie sind tapfer, kämpfen weiter, versuchen, schulisch am Ball zu bleiben und die Köpfe oben zu halten, verzichten auf so viel, alles aufgrund der Hoffnung, dass es besser wird. Diese Hoffnung gilt es, am Leben zu halten.